FuPa.net SÜDWEST PRESSE

06.05.2016 | Südwest Presse | Autor: Giovanni De Nitto

Wer geht, wer bleibt?

Landesliga 3: Vorschau auf den 26. Spieltag

Rein rechnerisch können praktisch alle Mannschaften bis auf das Spitzen-Duo Pfullingen und Zimmern noch absteigen. Der Klassenerhalt ist spannend.

TSG Young Boys Reutlingen - SpVgg Holzgerlingen (So 15:00)

Verlieren verboten: Die TSG Young Boys Reutlingen (31), nur zwei Siege aus den letzten acht Partien, bittet die Spvgg Holzgerlingen (31) zu einem „Sechs-Punkte-Spiel“ auf das Sportgelände am Ringelbach. Beide Mannschaften stehen auf auf einem Abstiegsplatz und benötigen somit dringend jeden Zähler – das verspricht Hochspannung. „Wir wollen natürlich drei Punkte, aber das wird alles andere als einfach. Holzgerlingen wird mit breiter Brust auflaufen. Das heißt für uns, dass wir als Einheit auftreten und vorallem die Zweikämpfe annehmen müssen“, so Young Boys-Spielleiter Oliver Beck. Und in der Tat, die Gäste aus dem Landkreis Böblingen schienen nach der Vorrunde mit nur zwölf Punkten, ein sicherer Abstiegskandidat zu sein, doch nach zuletzt vier Siegen in Folge ist die Spvgg wieder auf Sichtweite zum rettenden Ufer. Im Hinspiel trennten sich beide Mannschaften 2:2-Unentschieden, dabei glich YBR-Stürmer Antonio Tunjic mit einem Doppelpack die zwischenzeitliche 2:0-Führung der Holzgerlinger, wieder aus. „Wir wissen dass sie absolut zweikampfstark sind und wir dagegen halten müssen. Es geht nur über den Kampf, deshalb hoffe ich dass alle verstanden haben, um was es geht“, mahnt Beck. Hoffnung für die Young Boys dürfte die Tatsache geben, dass Holzgerlingen bei ihren zwei bisherigen Gastspielen im Ringelbach, jeweils als Verlierer (1:2, 0:3) nach Hause fuhr. Personalie am Rande: Beim Voralb-Club steht schon seit geraumer Zeit das Gerüst des Verbandsliga-Kaders für die nächste Saison. Ex-Profi Benjamin Kern wechselt in der kommende Saison von den Young Boys zum Verbandsligisten FC Heiningen.

Tipp der Fupa-Alb-Redaktion: 2:1

FC Rottenburg - VfB Bösingen (So 15:00)

Der FC Rottenburg (41) hat momentan den fünften Tabellenplatz inne, das ist ein sehr beachtliches Resultat. Doch fünf Spieltage vor Saisonende bedeutet das noch nicht automatisch den Klassenerhalt. Zwar müsste für die Domstädter relativ viel schieflaufen, dass man tatsächlich noch einmal in Abstiegsnot kommt. Deshalb wäre es am besten, wenn man am Sonntag ein weiteren Heimsieg (es wäre der Neunte der laufenden Saison) gegen den Tabellenachten VfB Bösingen (34) einfährt und so die letzten Zweifel am Klassenerhalt beiseite räumt. Die Gäste liegen in jeden Fall den Rottenburger, denn die letzten vier direkten Duelle wurden allesamt gewonnen. Das Hinspiel mit 2:0.

Tipp der Fupa-Alb-Redaktion: 2:1

TuS Metzingen - FC Gärtringen (So 15:00)

Die Leistungskurve der immer noch abstiegsgefährdeten TuS Metzingen (34) zeigt in den letzten Wochen definitiv nach oben. Die Truppe um Trainer Gino Teixeira-Rebelo erkämpfte sich zuletzt einen wichtigen Punkt gegen Titelanwärter Zimmern und hat damit nur eines der letzten sieben Spielen verloren. Am Sonntag erwarten die Ermstäler den FC Gärtringen (40) zu Gast im Otto-Dipper-Stadion. Sicherlich nicht der Lieblingsgegner der Metzinger, die die letzten sieben direkten Duelle gegen den auswärtsstarken Tabellensechsten allesamt verloren. Das Hinspiel war allerdings eine enge Kiste und die Rebelo-Elf verlor nach 2:1-Führung am Ende denkbar knapp noch mit 2:3.

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 2:2

FC Holzhausen - SpVgg Mössingen (So 15:00)

Auf Abschiedstournee aus der Landesliga begibt sich das Schlusslicht Spvgg Mössingen (14), acht Niederlagen aus den letzten zehn Partien. Die bereits abgestiegenen Steinlachtäler gastieren am Sonntag beim abstiegsgefährdeten Aufsteiger FC Holzhausen (33). Das Hinspiel war lange ein Spiel auf Augenhöhe, doch Mössingen verlor am Ende trotz einer 1:0-Führung noch mit 1:3. Die Spvgg-Elf will sich mit Anstand aus der Liga verabschieden, kann nun ohne Druck aufspielen und vielleicht so dem einen oder anderen Team noch ein Bein stellen.

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 2:0

GSV Maichingen - TB Kirchentellinsfurt (So 15:00)

Der TB Kirchentellinsfurt (17) ist zwar theoretisch noch nicht abgestiegen, aber bei 15 Punkten Rückstand und der schlechtesten Tordifferenz aller Landesligisten ist der Klassenverbleib, bei noch fünf ausstehenden Partien, nicht mehr wirklich realistisch. Dennoch zeigten die Faulbaumkicker zuletzt, dass die Mannschaft in Takt ist und Charakter besitzt. Die Belohnung war ein 3:1-Sieg gegen Tübingen und ein 2:2 gegen Tuttlingen. Am kommenden Sonntag gastiert die Elf vom scheidenden TBK-Trainer Jan Wachsmuth beim Tabellenvierten GSV Maichingen (41) und da gilt es noch eine offene Rechnung zu begleichen. Im Hinspiel kassierte Kirchentellinsfurt nämlich eine bittere 1:7-Schlappe auf dem heimischen Faulbaum-Sportgelände.

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 2:1

SV Zimmern - SV Croatia Reutlingen (So 15:00)

Eine sehr schwere Auswärtshürde wartet auf Aufsteiger SV Croatia Reutlingen (32 Punkte) bei seinem Gastspiel gegen den auf heimischen Geläuf noch ungeschlagenen SV Zimmern (50) nur 18 Gegentreffern die beste Defensivreihe der gesamten Liga. Die Kroaten feierten, nach drei sieglosen Partien, zuletzt einen wichtigen 2:1-Sieg gegen Bösingen und stehen momentan auf Platz elf und somit den ersten Nichtabstiegsplatz. Doch bei der dichten Tabellenkonstellation kann man mit einer Niederlage wieder auf einen direkten Abstiegsplatz abrutschen. Im Hinspiel hielten die Achalmstädter lange mit und der Titelaspirant gewann nur denkbar knapp durch ein Tor von Denis Gonszcz mit 1:0.

Tipp der FuPa-Alb-Redaktion: 1:2

SC 04 Tuttlingen - VfL Pfullingen (So 15:00)

Nach zwei erfolgreichen Freitagsspielen geht der VfL Pfullingen (56) an diesem Wochenende am Muttertag auf Reisen. Ziel ist das Donaustadion, um dort beim SC 04 Tuttlingen (36) weiter Punkte im Kampf um die Meisterschaft zu sammeln. Der Sportclub ist die Wundertüte der Liga. Auf eminent starke Spiele, darunter das 0:0 im Hinspiel in Pfullingen, folgen unerklärliche Schwächephasen mit überraschenden Niederlagen. Zuletzt spielte der Aufsteiger nach einem 0:2 zu Hause gegen Gärtringen 2:2 in Kirchentellinsfurt. Nichtsdestotrotz rechnet Kapitän Florian Gekeler mit einer kniffligen Aufgabe: „Wir stellen uns auf ein sehr schwieriges Spiel gegen einen gut organisierten und zweikampfstarken Gegner ein, der eine Offensive mit individueller Klasse hat. Wir müssen in allen Bereichen bis ans Limit gehen, speziell im Läuferischen, und wieder kompakt auftreten.“ Das Ziel ist für ihn klar: „Wir wollen natürlich nach vorne spielen und den Dreier irgendwie mit heim nehmen.“ Trainer Michael Konietzny muss auf den zuletzt überragenden Kevin Haussmann verzichten, der muskuläre Probleme hat. Mit Metecan Ünal ist ein weiterer Kreativspieler angeschlagen. Nach seinem Nasenbeinbruch steht Philip Bochinger wieder im Kader, ebenso wie Pfullingens bis dato bester Torschütze Dominik Früh (10 Treffer), der sein Praktikum im Deutschen Bundestag beendet hat. Nach dem der ärgste Verfolger der Echazstädter, der SV Zimmern, unter der Woche nur zu einem Remis in Metzingen kam, beträgt der Vorsprung der Konietzny-Elf nun sechs Zähler – bei noch fünf verbleibenden Partien. Die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg in die Verbandsliga, den sich Pfullingen durch kontinuierliche und nachhaltige Arbeit in den letzten Jahren absolut verdien hat, ist nun tatsächlich zum Greifen nahe.

Tipp der Fupa-Alb-Redaktion: 1:3